Telenotarztsystem – Weiterentwicklung der notfallmedizinischen Versorgung

Münster, Kreis Borken, Kreis Coesfeld, Kreis Recklinghausen, Kreis Steinfurt, Kreis Warendorf

Stichworte:

Gesundheit Rettungsdienst

Hauptverantwortlich:

Münster

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Münster
Regierungsbezirk Münster
Einwohner 318.3785 (IT.NRW, Stand 30.06.2022)
Fläche: 303,28 km²

Anlass:

Flächendeckender und bedarfsgerechter Rettungsdienst

Ziel:

Die beteiligten Kommunen und Kreise verfolgen das Ziel, die bestehende notfallärztliche Versorgung zu ergänzen und eine schnellstmögliche Betreuung von Patientinnen und Patienten zu verbessern sowie durch eine optimierte Aufgabenerledigung Ressourcen zu sparen. Aufgrund dessen soll im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ein entsprechendes Telenotarztsystem geschaffen werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Münster, dem Kreis Coesfeld, dem Kreis Recklinghausen, dem Kreis Steinfurt und dem Kreis Warendorf legen die beteiligten Akteure die Gründung einer Trägergemeinschaft fest, die zur Schaffung eines gemeinsamen Telenotarztsystems gegründet wird.
Die Stadt Münster ist dabei der Kernträger der Trägergemeinschaft und stellt Umsetzung und Durchführung der Aufgaben einer Telenotärztin, eines Telenotarztes für alle beteiligten Kreise und der Stadt Münster selbst sicher. Die Stadt Münster richtet hierfür in Ihrer Leitstelle eine Telenotarzentrale ein.

Der Einsatzbereich der Telenotärztin, des Telenotarztes setzt sich dabei aus den Zuständigkeitsbereichen der Trägergemeinschaftsmitglieder zusammen. Im Bedarfsfall sollen andere Telenotarztbereiche (sofern möglich) unterstützt werden.
Die Besetzung der Telefonarztzentrale wird von der Stadt Münster 24 Std./365 Tage sichergestellt.
In Form von regelmäßigen Qualitätsberichten gibt die Stadt Münster den Mitgliedern einer transparenten Einsicht in die bestehenden Prozessabläufe des Telenotarztsystems.
Ebenfalls wird das entsprechende Personal für die Besetzung der Telenotarztzentrale durch Fortbildungen geschult und fachlich eingewiesen.
Durch die Schaffung eines Telenotarztsystems wird der Rettungsdienst in der Region weiterentwickelt und die notfallmedizinische Versorgung für Patientinnen und Patienten optimiert.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Das Projekt wird durch Gebühren finanziert, welche die Stadt Münster mit den jeweiligen Trägerschaftsmitgliedern verhandelt.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2022

Kontakt:

Stadt Münster
48127 Münster
Telefon: 02 51/ 4 92-0
E-Mail: Stadtverwaltung@stadt-muenster.de-mail.de

Links:

Stadt Münster
Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster Nummer 50 Jahrgang 2022